

Terminkalender im Juli

1 Sa
2 So 9:30 Gottesdienst für Entschlafene
3 Mo 19:45 Redaktionssitzung in RT-Süd
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr 19:45 Orchesterprobe in RT-Süd
8 Sa
9 So
10 Mo 20:00 Örtliche Jugendzusammenkunft
11 Di 20:00 Probe des Projektchors "Listhalle" in RT-West
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa 17:00 Hauptprobe des Jugendchores und des Jugendtagorchesters in Fellbach
16 So 14-18:00 Probe des Jugendtagorchesters in Nürtingen
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa 13-16:00 Probe des Jugendtagorchesters auf dem Killesberg – Halle 5 (Teilnahme verpflichtend)
23 So 10:00 Jugendtag 2006 – Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel 14:30 Stunde der Jugend
24 Mo
25 Di 20:00 Probe des Projektchors "Listhalle" in RT-Süd
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo 19:45 Redaktionssitzung in RT-Süd

Eines der Geheimnisse des Lebens ist die Kunst, aus Stolpersteinen Trittsteine zu machen!
(Jack Penn)

jugend.nak. — — rt-süd

Ausgabe Juli 2006



Liebe Jugend,

vor etwa 7 Jahren kaufte meine Frau aufgrund eines unglaublich günstigen Angebotes so viele Flaschen Klarspüler für die Geschirrspülmaschine ein, dass ich nur den Kopf schütteln konnte, denn wie jeder weiß, hat allein eine Flasche von dem Zeug eine so enorme Reichweite, dass ich damals zugegebenermaßen etwas spöttisch verkündete: „Meine Frau hat Klarspüler bis zum Tag des Herrn eingekauft“ (eigentlich meinte ich sogar, dass es bis zum „jüngsten Gericht“ reichen müsste, 1000 Jahre Friedensreich inklusive). Als sie dann vor kurzem verkündete, dass ich (sie) neuen Klarspüler kaufen müsse, da unser Vorrat aufgebraucht sei, brach für mich eine kleine (eigene) Welt zusammen. In welche Fallen können wir bei diesem „neuzzeitlichen Gleichnis“ tappen?

Die „ich hab’ eh immer genügend Öl bei mir“ - Falle: diese Falle ist eine Kombination von Überheblichkeit und zu starkes Setzen auf die eigenen Fähigkeiten. Es geht kein Weg daran vorbei: unser Vater im Himmel möchte unsere Herzensdemut sehen und unser ehrliches Verlangen nach seiner Gnade. Wir denken zwar, wir seien die „Kings“ (oder Queens) und wir haben alles im Griff, aber sollte uns unsere eigene Kraft einmal verlassen, stehen wir vor einem Nichts. Merke: Geistesöl kann man nie genug haben (...Klarspüler auch nicht ☺)

Die „mein Herr kommt noch lange nicht“-Falle: hier hat der Herr Jesus selbst erklärt, dass dieses Verhalten ebenfalls im Nichts endet. Merke: vergegenwärtige dir täglich die Wiederkunft Jesu als reales Nahereignis.

In Überblick

- 2. Juli**
9:30 | Gottesdienst für Entschlafene
- 3. Juli**
19:45 | Redaktionssitzung in RT-Süd
- 10. Juli**
20:00 | Örtliche Jugendzusammenkunft
- 15. Juli**
17:00 | Hauptprobe des Jugendchores und des Jugendtagorchesters in Fellbach
- 23. Juli**
Jugendtag 2006
10:00 | Gottesdienst mit unserem Bezirksapostel
14:30 | Stunde der Jugend
- 31. Juli**
19:45 | Redaktionssitzung in RT-Süd

Herausgeber:
Neuapostolische Kirche
Bezirk Reutlingen-Süd

E-Mail:
jugend.nak.rt-sued@gmx.net
oder wendet Euch an die Redakteure



Ich bin davon überzeugt, dass wenn wir uns darin üben, diesen Fallen immer öfter zu entgehen, uns unser treuer Gott dafür auch ein besonderes Maß an „Beachtung“ schenken wird – daran glaube ich mit euch,

euer Christian.

Ach ja, heut ist ja Brunch!



Ein Sonntagmorgen beginnt, wie immer normal um 9:30 Uhr in der Kirche. Diesmal ist die Jugend einmal wieder zum Jugendgottesdienst (?) zusammengekommen.

Ein Jugendgottesdienst oder der sonntägliche Ablauf an dem er stattfindet, muss ja nicht immer konventionell sein. So hat man sich gedacht, warum könnte, wenn im Anschluss noch der Brunch ist, der Gottesdienst nicht etwas später beginnen – denn um halb elf schon mit dem Brunch zu beginnen ist etwas früh.

Was macht man nun am Morgen mit der "übrigen" Stunde? – Da kann man doch die Jugendchorsingstunde terminieren, die sonst nach dem Jugendgottesdienst geplant ist. So hat alles seinen Platz gefunden.

Mit dem Textwort von Jeremia 1, aus dem 7. Vers: "Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende..." war vermutlich für jede/n ein Gedanke in diesem Gottesdienst dabei, was man in die folgende Woche mitnahm.

WM 2006 – ist es nicht schön wenn man mitfiebern kann? – Natürlich, auch unser Bezirksältester kann sich für diesen Sport begeistern. In seinem Dienen sagte er sinngemäß weiter; ist es aber nicht schön, auch für den Herrn zu "fie-

bern"? Seine Anekdote über den Junior- und Seniorchef die in die Kirche eingeladen wurden zeigt uns, dass die Weichen in der Jugend gestellt werden (à Jug.-Info 08. '99) dann bleibt es uns später erspart zu sagen: Ich hab mein Leben gelebt, einen alten Baum verpflanzt man nicht. Ein prägnantes Beispiel war von unserem Bezirksevangelisten Christian zu hören: "... Es ist mir heute etwas aufgefallen... unser Bezirksältester hat sich ein neues Paar Schuhe gekauft." Dieser Satz sorgte natürlich als erstes für Verwunderung. – Was hat dies mit dem bisherigen Wort gemeinsam? – Durfte man sich schon fragen.

Als sogleich auch seine weiteren Gedanken den Aufschluss geben sollten. "... Es ist mir noch etwas aufgefallen; ...es ist die selbe Schuhmarke wie beim letzten mal...." Wieder geht ein leises Raunen und Schmunzeln durch die Jugend.

Mit welchem Blick geht unser Bezirks-evangelist in den Gottesdienst?? – So wunderbar seine Feststellungen bis ins Detail... , so einfach die tiefgründigen Gedanken, die sich dahinter verbargen. Lasst uns an alten, bewährten Dingen festhalten, und uns selbst im Werk Gottes einbringen. Unser Bezirksältester hat auf dieselbe Marke zurückgegriffen, mit der er gute Erfahrungen machte. Halten auch wir uns an verlässlichen "Marken" fest, mit denen wir gute Erfahrungen verbinden können!? Wenn wir vor Entscheidungen stehen wollen wir immer an "das Schuhpaar" unseres Bezirksältesten denken.

Ach ja, heut ist ja Brunch! - Im Anschluss fuhr der größte Teil noch zum Gütle "Zwitscherle" wo noch der Brunch stattfand. Mit vielen Leckereien wie Hähnchenkeulen Salate, Muffins und Obstsalate.



Auch die gut bewährte Getränkekarte ließ keine Wünsche offen.... Mit Volleyball, Badminton, Tischtennis und gemütlichen Gesprächsrunden hat man sich den Nachmittag noch vertrieben, bis auch die letzten das Spielfeld räumten und nach Hause gingen.



Keine Beiträge gefunden ????

Ohne Redakteure geht nichts!!

Du bist die Redaktion

Unsere nächste Sitzung mit DIR ist am Montag, den 31. Juli 2006* um 19.45 Uhr in RT-Süd

* Jedes das kommt erwartet eine Überraschung!